



**Traum und Erlebnis,
Tempo und Sport,
Im Sonnenglanz an einem Ort**

Venetianische Feste · Heilkräft. Strandleben
Kanusport · Reiten · Segel-Regatten · Intern.
Acquaplane- und Motorboot-Wettrennen

Täglicher Luftdienst BERLIN-VENEDIG
in 10 Stunden über Dresden, Prag, Wien.
Wien — Venedig in 3 Stunden

Wesentliche Fahrpreisermäßigungen auf ital. Strecke

Excelsior Palace Hotel

voller Pensionspreis von Lire 100.— aufwärts

Grand Hotel des Bains

voller Pensionspreis von Lire 75.— aufwärts

Grand Hotel Lido

voller Pensionspreis von Lire 55.— aufwärts

Hotel Villa Regina

voller Pensionspreis von Lire 55.— aufwärts

Pension della Spiaggia

voller Pensionspreis von Lire 45.— aufwärts

Auskunft und Prospekte durch die
hauptsächlichen Reisebüros oder

**COMPAGNIA ITALIANA GRANDI
ALBERGHI · VENEDIG**



Der Tod und die Mädchen

Kinder-Anekdoten.

Gerti fuhr gegen Ende März mit den Eltern nach St., wo Großmutter schwer erkrankt war. Am Letzten des Monats starb die alte Frau. Tags darauf, als die Eltern beim Frühstück saßen, stürmte Gerti ins Zimmer: Mutti, Mutti, — Großmutter lebt wieder! Man starrt das Kind an: Was ist? Da lacht die Kleine, schelmisch triumphierend: „April, April!“

*

Ruth pflegt morgens zu den Eltern ins Schlafzimmer zu kommen, bisweilen unwillkommen früh. Man will sich nicht vorzeitig wecken lassen. Eines Morgens geht sie zu Mutti hin, tupft sie an. Mutti schläft noch. Ruth geht um die Betten herum, tupft Vati an. Der ist bereits wach, aber er läßt sich nichts merken, rührt sich nicht. Ruth ist enttäuscht, wartet ein paar Augenblicke vergeblich. Dann sagt sie: „Beide tot — schade!“

*

Elisabeth hat ein neugeborenes Kätzchen geschenkt bekommen, einen kleinen Kater, sie ruft ihn „Kati“ und liebt ihn zärtlich. Aber eines Nachts geht Kati ein. Wie soll man's dem Kind schonungsvoll beibringen? Beim Frühstück erhält die Kleine ausnahmsweise Kuchen und während sie ihn vergnügt verzehrt, sagt Mutti: Aber ich muß dir etwas Trauriges mitteilen, Beß: Kati ist gestorben. So?, sagt die Kleine mit vollen Backen. Das ist erstaunlich leicht gegangen, Mutti wundert sich. Aber eine Stunde später erscheint Elisabeth im Zimmer: ein Bild des Jammers, verheult, aufgelöst von Schmerz: „Mutti, Mutti,“ klagt sie, von Weinen gestoßen, „Kati ist tot, der arme Kati.“ Ja, Beß, sagt Mutti, der arme Kati ist heute nacht gestorben, ich hab's dir ja schon beim Frühstück gesagt. „Aber da hab' ich doch ‚Vati‘ verstanden“, schluchzt das Kind.

J. F.